



## Ein Hospiz in Greiffenberg?

STUDIENPROJEKTE IM RATHAUS ANGERMÜNDE VORGESTELLT



Foto: Stadt Angermünde

Dr. Moritz Peill-Meininghaus (3. v. l.) und Dipl. Ing. Peter Haslinger (5. v. r.) mit den Studenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern der Leibniz-Hochschule Hannover vor den Modellen und Entwürfen zum Hospiz Uckermark.

» Seit 2016 entwickelt sich um den Palliativmediziner Dr. Moritz Peill-Meininghaus ein Netzwerk aus interessierten Menschen, die sich das Ziel gesetzt haben, das erste stationäre Hospiz in der Uckermark zu gründen. Architekturstudenten der Universität Hannover nahmen sich mittels Studienarbeiten des Projekts an und stellten

zwölf Entwürfe für ein mögliches Hospiz vor. Das stößt auf großes Interesse in der Bevölkerung und gibt wichtige Impulse für die weitere Entwicklung des Projektes. Im Februar wurden die Arbeiten im Rathaus Angermünde vorgestellt.

Der Andrang war groß, als am 13. Februar im Ratssaal Angermünde die Entwürfe für ein Hospiz Uckermark von

Architekturstudenten der Leibniz-Universität Hannover vorgestellt wurden. Henryk Wichmann, 2. Beigeordneter der Kreisverwaltung Uckermark, berichtete von eigenen Erfahrungen mit sterbenden Angehörigen und wie wichtig eine medizinische und psychologische Betreuung der Patienten und ihrer Familien vor Ort ist. ▶ **Weiter auf Seite 2**

## Ein Hospiz in Greiffenberg?

STUDIENPROJEKTE IM RATHAUS ANGERMÜNDE VORGESTELLT

Fortsetzung von Seite 1

» Dr. Moritz Peill-Meininghaus, Palliativmediziner im Helios-Klinikum Berlin-Buch und Initiator des Hospizprojektes, machte deutlich, dass das Thema Sterben in der heutigen Gesellschaft keinen angemessenen Platz mehr hat und er es als Aufgabe sieht, auf diese Lebensphase wieder stärker den Blick zu richten.

Die Lage des Hospizes in der Uckermark sei gut gewählt, so Dr. Moritz Peill-Meininghaus. Hier finde man die richtigen Bedingungen für den letzten Abschnitt im Leben, die Wirkung der Natur und Landschaft auf den Menschen tue gut. Als Standort wird von den Initiatoren das Gelände des Gemeinde- und Pfarrhauses im Angermünder Ortsteil Greiffenberg, Kirchstraße 7, vorgesehen. Mit seiner Lage, Geschichte und baulichen Struktur ist es für die Gründer des Projektes ideal. Dr. Moritz Peill-Meininghaus betonte, dass dieses über Jahrhunderte genutzte Gelände ein „Ort der Kraft“ sei – genau die Kraft, die Betroffene, Angehörige und Begleitende für die Verabschiedung benötigen. Die vor Ort bestehende Gemeindegemeinschaft könne sich in Zukunft mit dem Hospiz weiter entwickeln und stärken.

Die Master-Studenten der Universität Hannover nahmen sich mit Unterstützung ihres Dozenten Dipl.-Ing. Peter Haslinger in sehr unterschiedlicher



Foto: Stadt Angermünde

Dr. Moritz Peill-Meininghaus eröffnete die öffentliche Präsentation der Entwürfe für ein Hospiz in Greiffenberg (Angermünde).

Weise des Themas Sterben und Hospiz an. Dies spiegelt sich auch in den Entwürfen wieder, die Projekt-Namen wie „ELYSION“, „Ausblick“ oder „Hospiz – nachhaltig Abschied nehmen“ tragen. Eines haben jedoch alle Pläne gemeinsam – die Verbindung von drinnen und draußen, die Präsenz der Natur und der Blick in die Weite der Uckermark.

Ziel der Initiative ist es, einen pflegerisch, therapeutisch und ärztlich begleiteten Lebens- und Sterbeort für junge und alte schwerkranke Menschen zu schaffen, unheilbar Kranken Leid zu ersparen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Initiative konnte

über die letzten zweieinhalb Jahre ein Netzwerk aus dem Uckermärkischen Hospizverein, der LAG Hospiz Brandenburg, den umliegenden Kliniken und Chefärzten, dem Tumorzentrum in Schwedt/Oder und anderen relevanten Institutionen aufbauen. Die maximale Unterstützung sagten sowohl der Gemeindekirchenrat, der Superintendent, das Gesundheitsministerium und der Spitzenverband der Krankenkassen zu.

### INFO

E-Mail: [info@hospiz-uckermark.de](mailto:info@hospiz-uckermark.de),  
Dr. Moritz Peill-Meininghaus

## Münzbörse in Angermünde

AM 30. MÄRZ 2019

» Am 30. März findet von 10 bis 15 Uhr in Angermünde im Haus der Generationen, Straße des Friedens 5a, eine Münzbörse statt. Die Interessengemeinschaft Numismatik aus Schwedt/Oder und der Verein für Heimatkunde des Kreises Angermünde e. V. laden herzlich ein. Münzsammler sind willkommen, sie können sich an der Börse beteiligen und vorab einen Tisch reservieren (Anmeldung täglich ab 18 Uhr unter Telefon 03332 33639). Die Sammelfreunde aus Schwedt präsentieren unter dem Titel „Zahlungsmittel aus Angermünde“ eine kleine Ausstellung. Die Experten bieten vor Ort kostenlose Schätzungen von Sammelobjekten und Münzsammlungen an, ein An- und Verkauf ist möglich.

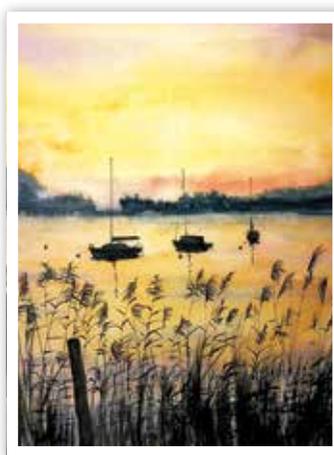
Harry Lorenz

## „Farbenvielfalt“ in Kunstgalerie

AUSSTELLUNG NOCH BIS 31. MAI

» Bis 31. Mai ist in der Angermünder Kunstgalerie, Berliner Straße 50, eine Ausstellung der Hobby-Künstlerinnen Bianca Estel und Gudrun Wege unter dem Titel „Farbenvielfalt“ zu sehen.

Bereits zum zweiten Mal stellen die beiden Hobby-Malerinnen, Bianca Estel und Gudrun Wege, ihre vielfältigen Aquarelle aus. Beide gehören zu der Gruppe der Bernauer Montagsmaler, die sich regelmäßig in dem Atelier der Künstlerin Ruth Fabig in Schönwalde



treffen. Jede entwickelt dabei ihren eigenen Stil. Die Ausstellung zeigt anschaulich, dass schöne Werke entstehen können, die in der gleichen Maltechnik gefertigt wurden, und dennoch sehr verschieden sind. Wer Zeit und Lust hat sollte sich unbedingt die auf Papier gebrachten Farbverläufe und Kontraste der Motive in den Räumlichkeiten des Angermünder

Kulturvereins e. V. ansehen. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr besucht werden.

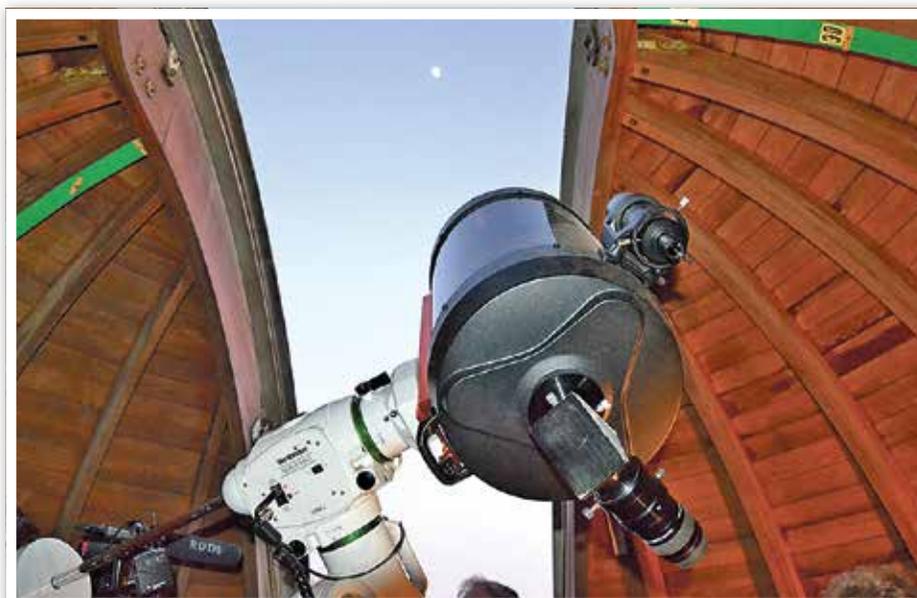
# Neues Teleskop in der Sternwarte

ALLE ZWEI WOCHEN FREITAGS SIND BEOBACHTUNGEN DES ABENDHIMMELS MÖGLICH

» Seit dem 14. Februar lädt ein neues Teleskop in der Greiffenberger Sternwarte zum Blick in die Sterne, in die unendlichen Tiefen des Weltalls ein. An diesem Tag hat der Ortsverein Stadt Greiffenberg die neue Anlage offiziell in Betrieb genommen. Zwei Jahre Vorbereitungs- und Umbauzeit waren nötig, um nun das moderne Teleskop der Öffentlichkeit zu übergeben. Das neue Teleskop wird nicht mehr wie sein Vorgängermodell manuell gesteuert, sondern richtet sich per GPS auf die gewünschten Himmelsobjekte aus. Nun können regelmäßig Führungen stattfinden, auch für Gruppen wie Schulklassen.

Das vorherige, schon 55 Jahre alte Spiegel-Teleskop von Carl Zeiss Jena konnte dank Eigenmitteln des Vereins und von Spenden und Fördermitteln der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark, der Stadt Angermünde und des Ortsbeirates Greiffenberg durch ein modernes Teleskop ersetzt werden. Insgesamt 6000 Euro wurden investiert, um das Teleskop einschließlich des Fußes zu kaufen und aufzubauen. Zudem mußte das „drehgelagerte Kuppeldach“ umgebaut werden, um die Sternwarte wieder wetterfest zu machen und die Technik zu schützen. Dafür investierte die Stadt Angermünde, zu der die Stadt Greiffenberg seit 2003 als Ortsteil gehört, 2017 bereits 5100 Euro.

Seit 1964 gibt es in dem 22 Meter hohen Turm der früheren Schule (von 1946 bis 2006, davor diente das Gebäude als Gutsverwalterhaus derer von Redern), eine Sternwarte. Die damalige Pestalozzische Schule Greiffenberg betrieb sie



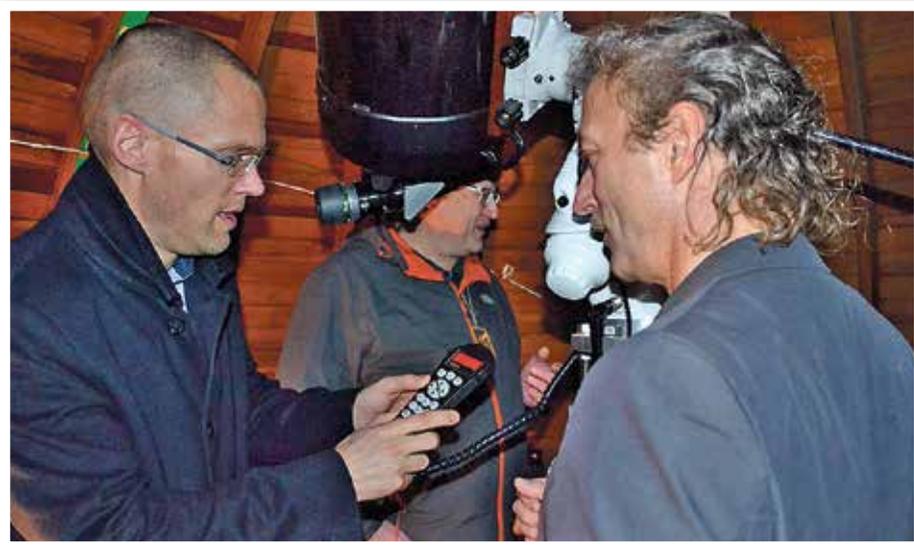
Die Kuppel gibt dem neuen Teleskop den Blick in den Himmel frei – und auf den Mond.

für den Astronomie-Unterricht. Später wurde sie von der Stadt Angermünde übernommen und wird seit 2011 ehrenamtlich vom Ortsverein Stadt Greiffenberg mit viel Engagement instandgehalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Kooperation mit den Betreibern der nächstgelegenen Sternwarte in Bernau tauscht sich der Verein für die Installation und die Einstellung des neuen Teleskops aus.

„Wir wollen Wissen vermitteln und den Menschen die Astronomie näher bringen“, sagt Vorstandsvorsitzender Torsten Peters. „Aus diesem Grund gibt es seit dem 15. Februar alle zwei Wochen freitags öffentliche Beobachtungen in der Sternwarte Greiffenberg. Interessier-

te können bis zum Sommer an diesen Tagen jeweils um 19.30 Uhr zur Sternwarte kommen und bei guten Bedingungen den Blick ins Weltall genießen.“ Eine technische Einführung und ein wenig Sternkunde sind bei solchen Besuchen natürlich obligatorisch. Das dazugehörige Astro-Kino wird genutzt, um Filme rund um das Thema Astronomie zu zeigen. Neben den festen Terminen werden auch Sonderveranstaltungen bei Sonnen- und Mondfinsternis oder anderen besonderen Himmelskonstellationen angeboten. Auch Schulklassen oder Gruppen können sich jederzeit an den Ortsverein wenden und für Führungen anmelden. Pläne für die Zukunft hat der Verein viele. So gilt es in den nächsten Monaten, den Aufstieg zum Turm neu zu gestalten. Doch nicht nur baulich sondern auch technisch können sich die Besucher noch auf Neuerungen freuen: „Das neue Teleskop kann an Kameras und Computer angeschlossen werden. Sobald im Turm Internet vorhanden ist, sind Live-Übertragungen und größere Veranstaltungen denkbar“, so Vereinsmitglied Roman Schußler. „Doch das ist noch Zukunftsmusik“, ergänzt Torsten Peters.

Der Ortsverein Stadt Greiffenberg e. V. bietet das Astro-Kino sowie den Vereinsraum mit Wintergarten auch für private Feiern an. Informationen rund um den Verein sowie zur Sternwarte findet man auf [www.ortsvereingreiffenberg.de.to](http://www.ortsvereingreiffenberg.de.to). Die nächsten Besichtigungstermine sind am 15. März und 29. März jeweils 19.30 Uhr.



Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer (l.) läßt sich vom Vereinsvorsitzenden Torsten Peters das Teleskop erklären.

## Neues Museum eröffnet voraussichtlich im November

DER NEUE LEITER RALF GEBUHR IST OPTIMISTISCH, DASS DER TERMIN GEHALTEN WERDEN KANN

» Ende des Jahres, voraussichtlich im November, wird das neue Angermünder Heimatmuseum im Haus Uckermark eröffnet. Die umfangreichen Um- und Ausbaurbeiten einschließlich der Erweiterungsbauten konnten auch über den Winter fortgesetzt werden – dank des rechtzeitigen Einbaus der Fensterfronten im hinteren Gebäudeteil, wo das Museumsdepot einziehen wird. „Wenn nicht erneut völlig unvorhergesehene Dinge passieren, dann dürfte der Eröffnungstermin in diesem Jahr zu halten sein“, blickt Ralf Gebuhr optimistisch voraus. Der gebürtige Weimaraner und jetzige Berliner, der sich in Angermünde eine kleine Wohnung gesucht hat, ist seit 1. Septem-

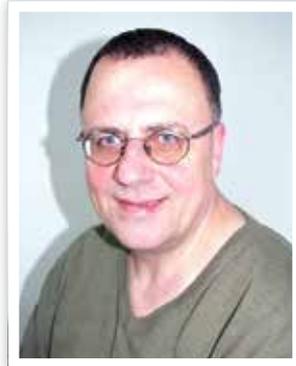


Foto: Michael-Peter Jachmann

Seit 1. September 2018 Museumsleiter der Stadt Angermünde – Ralf Gebuhr

ber 2018 der neue Museumsleiter. Als Historiker, Archäologe und Kulturwissenschaftler bringt er die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen mit, aber auch die nötige Begeisterung für Angermünde. „Ich kannte die Stadt von einigen Besuchen bereits aus der Zeit vor der Wende, aber auch danach – und so konnte ich erleben, wie sich Angermünde Stück für Stück zu einem echten Kleinod unter den brandenburgischen Städten entwickelt hat. Und als Museumsleiter kann ich auf einem durchdachten Konzept für das neue Museum aufbauen, das die verschiedenen Facetten der Stadtgeschichte gelungen aufgreift.“ Er freut sich zudem, mit sehr sachkundigen Angermünder Bürgern

wie den Vorsitzenden des Heimatvereins Eckhard Walther zusammenarbeiten zu können. „Ich habe den Eindruck, den Angermündern ist die Geschichte ihrer Stadt sehr wichtig – das ist doch ein guter Ausgangspunkt.“ Der neue Museumsleiter begrüßt zudem die Verzahnung mit der Touristinformation des Tourismusvereins im neuen Gebäudekomplex. „Tourismus und Stadtgeschichte sind zwei natürliche Partner und können gemeinsam noch viel mehr dafür tun, Touristen in die Stadt zu ziehen.“

Welchen Namen das neue Heimatmuseum haben wird, das ist derzeit noch nicht ganz klar. „Ich verstehe den Wunsch, der Angermünder, den gewohnten Namen ‚Haus Uckermark‘, der ihnen viel bedeutet, behalten zu wollen. Allerdings sollte auch der Name Angermünde präsent sein, um die Bekanntheit der Stadt nach außen zu steigern.“

Michael-Peter Jachmann

## Thoralf Berg führte die kleine Läuferchar an

ANGERMÜNDER LOKVÖGEL LUDEN ZUM SAISONAUFTAKT DER STRASSENLÄUFE EIN

» Bei noch leichten Minusgraden, aber herrlichem Sonnenschein vollzog die Laufgruppe der Angermünder Lokvögel ihren Laufauftakt 2019 im Reigen der Straßenläufe – wie immer mit einem offenen Angebot an Lauf Freunde auch aus anderen Vereinen und Orten. Doch diesmal versammelte sich zur Startzeit um 10 Uhr nur eine kleine Gruppe auf dem Angermünder Jahn-sportplatz. Unter ihnen aber die Uckermark-„Laufikone“ Thoralf Berg. Und wie man es von dem Schwedter Sportler kennt, marschierte er vom Start weg dem Starterfeld davon und setzte sich sofort an die Spitze. Die rund elf Kilometer führten über den Birkenweg, die Pestalozzistraße, die Rudolf-Breitscheid-Straße und Gehegemühle nach Zuchenberg, dem Wendepunkt. Der Rückweg nach Angermünde führte über Sternfelde am Sternfelder Tanger vorbei in die Rudolf-Breitscheid-Straße und wieder zurück zum Jahn-sportplatz. 43:25 min brauchte der Sieger Thoralf Berg für die Strecke, gefolgt vom Angermünder Lutz Greulich, der 44:45 min benötigte. Wie schon in vielen Jahren kann er eine beachtliche Frühform nachweisen. Der dritte Rang ging an



Foto: Michael-Peter Jachmann

Auf geht's Richtung Zuchenberg!

einen weiteren Schwedter, an Maik Hempel (TSV Blau-Weiß, 45:42 min). Danach klaffte dann ein größeres Loch, nach 52:48 lief Ronny Haberland (Angermünder Lokvögel) als Vierter ins Ziel. In 56:54 holte sich Ivo Engelmann vom Laufftreff Berkholz Platz fünf und als Sechste kamen gemeinsam Vater und Tochter Albrecht ins Ziel. Dieter und Manon benötigten 57:17 min (beide Lokvögel). 16 Sportler nahmen diesmal teil, darunter zwei Walker – Dagmar und Michael Bönisch legten die Strecke in 1:51:16 h zurück. Schon am Mittwoch, dem 13. März, folgt der nächste Wettkampf, zu dem die Angermünder Lokvögel einladen: die Kleine Bergmeister-

schaft auf den Schäferbergen am Strandbad Wolletzsee. Der Start erfolgt um 17.30 Uhr, angeboten werden die Strecken 1 km, 2 km, 4 km und 8 km.

Die weiteren Termine der von den Lokvögeln veranstalteten Läufe: 17. April, Lauf am Strandbad Wolletzsee (Frühjahrsauflage), 17.30 Uhr am kleinen Parkplatz – 31. August, Angermünder Sommerlauf, 9.00 Uhr (!), Jahn-sportplatz – 18. September, Lauf am Strandbad Wolletzsee (Herbstauflage), 17.30 Uhr am kleinen Parkplatz – 8. November, Lauf bei Lampenlicht, 18.00 Uhr, Jahn-sportplatz – 31. Dezember, 41. Silvesterlauf, 10.00 Uhr, Jahn-sportplatz.

Michael-Peter Jachmann

# Ausbau der Stettiner Bahn bis 2026

DER ERSTE ABSCHNITT ANGERMÜNDE – PASSOW GEHT BEREITS 2024 IN BETRIEB

» Endlich gibt es eine konkrete Perspektive für den Ausbau der Eisenbahnstrecke von Angermünde nach Szczecin – im Jahr 2025 erfolgt die Inbetriebnahme der zweigleisig ausgebauten, elektrifizierten und für 160 Stundenkilometer ausgebaute Strecke Angermünde – Passow und im Jahr 2026 die Inbetriebnahme des zweiten Streckenabschnitts von Passow bis zur deutsch-polnischen Strecke.

Dazu hat die Deutsche Bahn jetzt mitgeteilt: Für einen leistungsfähigen regionalen und überregionalen Schienenverkehr wird der Streckenabschnitt Angermünde – Bundesgrenze (D/PL) der Stettiner Bahn zwischen den beiden europäischen Metropolregionen Berlin-Brandenburg – also Berlin – und Szczecin für höhere Geschwindigkeiten und entsprechend der zu erwartenden Anforderungen ausgebaut. Die rund zehn Kilometer auf polnischer Seite werden parallel von der Polnischen Staatsbahnen AG geplant und ausgebaut.

Die Strecke verbessert damit im europäischen Eisenbahnverkehr die Verkehrsbeziehungen zwischen Skandinavien, Zentral- und Westeuropa sowie zwischen Deutschland und Polen. Gleichzeitig verknüpft der neue zweigleisige Lückenschluss verschiedene Kernnetzkorridore des Transeuropä-

schen Verkehrsnetzes (TEN-V) besser miteinander.

Derzeit kann die Strecke mit maximal 120 km/h befahren werden. Der Abschnitt zwischen Passow und der Bundesgrenze ist eingleisig und nicht elektrifiziert. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Gesamtstrecke durchgängig mit maximal 160 km/h befahrbar sowie elektrifiziert sein. Der Ausbau ermöglicht somit schnellere Fahrzeiten, mehr Züge auf der Strecke und ein klimafreundliches Reisen. Außerdem wird die Strecke mit dem einheitlichen europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS (European Train Control System) ausgestattet. Das ETCS steigert die Zuverlässigkeit und Kapazität im grenzüberschreitenden Bahnbetrieb und erleichtert einen durchgehenden europäischen Zugverkehr.

Es ist geplant, die Arbeiten in zwei Abschnitten durchzuführen. Der Abschnitt Angermünde – Passow befindet sich derzeit in der Genehmigungsplanung. Das Planfeststellungsverfahren läuft seit Juni 2018. Bei diesem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren werden Behörden und Bürger beteiligt. Der Abschnitt Passow – Grenze befindet sich in der Planungsphase. Die Planfeststellungsunterlagen werden voraussichtlich 2021 eingereicht.

## 1. Abschnitt (Angermünde – Passow)

Auf dem rund 20 Kilometer langen Abschnitt zwischen Angermünde und Passow ist unter anderem der Ersatzneubau der bereits vorhandenen Oberleitung vorgesehen. Die vorhandenen Bahnanlagen werden für die höheren Geschwindigkeiten erneuert, die Verkehrsstation Passow wird modernisiert. Zudem sind bei Passow und Angermünde 740 Meter lange Überholgleise geplant. Für die Versorgung der Gesamtstrecke mit Bahnstrom wird bei Angermünde ein Umrichterwerk neu gebaut.

Voraussichtlich 2021 wird es den Planfeststellungsbeschluss geben und noch im gleichen Jahr der Bau beginnen. Die Inbetriebnahme ist für 2025 vorgesehen.

## 2. Abschnitt (Passow – Grenze)

Entlang des 27,5 Kilometer langen Abschnitts zwischen Passow und der deutsch-polnischen Grenze ist der Neubau eines zweiten Gleises sowie der Oberleitung vorgesehen. Die vorhandenen Bahnanlagen werden erneuert und die vier Bahnhöfe in Schönow, Casekow, Petershagen und Tantow modernisiert. Mit dem Planfeststellungsbeschluss wird für 2022/23 gerechnet, der Baubeginn erfolgt dann 2024 und die Inbetriebnahme voraussichtlich 2026.

# Urlaub mit Kindern

» Wahrscheinlich haben Sie schon einige Erfahrungen mit Urlauben gesammelt und wissen, was für Ihre Familie das Richtige ist und was Sie so bald nicht mehr erleben wollen. Trotzdem gibt es mit Kindern immer wieder Überraschungen! Im letzten Urlaub konnten Sie Ihr Kind vielleicht noch im Buggy schieben. Bei Dreieinhalbjährigen ist das anders. Sich den ganzen Weg fahren lassen und dann auf der Decke im Schatten spielen – die Zeiten sind vorbei. Auch auf der Reise in Bahn, Auto oder Flugzeug wird Ihr Kind es nicht

lange auf dem Sitz aushalten, außer es schläft. Am besten, es hat sein eigenes Reisegepäck – einen kleinen Rucksack oder ein Köfferchen – mit Bilderbüchern, CDs, einem Spielzeug

oder einem kleinen Puzzle. Eine Fingerpuppe, die Geschichten erzählen kann, vertreibt die Langeweile und schont Ihre Nerven ebenso wie genügend Vorrat zum Knabbern und zum Trinken. Für den Fall, dass Ihr Kind vor lauter Reisefieber vergisst, dass es aufs Klo muss, sollten Sie Kleidung zum Wechseln dabei haben. Wie oder wohin Sie auch immer verreisen wollen: das größte Vergnügen für Ihr Kind besteht darin, dass Mama und Papa Zeit haben.

Im Urlaub können Kinder ihre Eltern mal von einer ganz anderen Seite erleben. Papa schmiert die besten Brote für unterwegs, Mama kennt ganz viele Vogelstimmen. Selbst Pannen sind ein besonderes Ereignis:



Zelte, die nicht stehenbleiben, oder Lagerfeuer, die nicht brennen – die Kinder wollen mithelfen und selbst dazu beitragen, Schwierigkeiten zu meistern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.urlaub-mit-der-familie.de](http://www.urlaub-mit-der-familie.de).

Sabine Weczera M. A.  
Elternbriefe Brandenburg



**INFO**  
Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

## Wir suchen Verstärkung!

INFORMIEREN SIE SICH IN UNSERER AUSSENSTELLE UCKERMARK



» Opfer brauchen Beistand – und den leisten im WEISSEN RING ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch wir in der Uckermark suchen motivierte und engagierte Menschen, die sich für Kriminalitätsoffer einsetzen möchten.

### Was macht ein Opferhelfer?

**Betreuung von Opfern** – Um Opfern von Straftaten zu helfen, ist zunächst Zuwendung und menschlicher Beistand wichtig. Es gilt, Gespräche mit Opfern und Angehörigen zu führen, sie zu Ämtern und Terminen zu begleiten, ihnen beim Beantragen zustehender Leistungen zu helfen und sie gegebenenfalls an andere Fachorganisationen und Fachdienste zu vermitteln. In Notsituationen können auch geldliche Hilfen des Vereins weitergegeben werden.

**Vorbeugung** – Kontakte zu Organisationen aufnehmen, die mit Kriminalitäts-

vorbeugung betraut sind, in örtlichen Gremien zur Kriminalitätsvorbeugung mitarbeiten. Materialien des WEISSEN RINGS zur Vorbeugung weitergeben. Aktionen und weitere Materialien entwickeln.

### Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

– Für die Opferhilfearbeit der Außenstelle und des WEISSEN RINGS insgesamt ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit und ganz besonders bestimmte Personengruppen die Arbeit kennen. Kontakt zu allen Medien im Bereich einer Außenstelle aufzubauen und zu pflegen ist also wichtig. Genauso wie Presseveröffentlichungen vorzubereiten, Informationsveranstaltungen durchzuführen und Vorträge zu halten. Auch Networking mit Entscheidungsträgern, Behörden, Verbänden und Institutionen auf örtlicher Ebene zu betreiben, die für Opferhilfe und Prävention relevant sein können (Polizei, Gerichte, Schulen, Sozialamt,

Versorgungsamt, Ärzte, Krankenkassen etc.), ist wichtig.

### Voraussetzungen für die ehrenamtliche Mitarbeit

Um als Ehrenamtlicher an der Realisierung der durch die Satzung vorgegebenen Ziele des WEISSEN RINGS mitwirken zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitgliedschaft im WEISSEN RING,
- tadelloser Leumund (kein Eintrag im Führungszeugnis),
- Bereitschaft, an vereinsinternen Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf! Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch vertiefenden Einblicke in die anspruchsvollen Aufgaben.

Außenstellenleitung: H.-Werner Radloff  
Telefon: 0151 55164824

E-Mail: [weisser.ring-uckermark@mail.de](mailto:weisser.ring-uckermark@mail.de)

## Familihtag „Uhr auf Natur“

VERANSTALTUNGEN IM NABU-NATURERLEBNISZENTRUM BLUMBERGER MÜHLE



### Vorträge und Exkursion „Bodenschutz und nachhaltige Bodenbewirtschaftung“

► SA | 16. März | 10:00 – 16:00 Uhr

An diesem Tag dreht sich alles um das Thema Landwirtschaft und Boden. Wir begrüßen Dr. Christine Tölle-Nolting, NABU-Referentin. Sie wird uns einen Einblick in die Agrarpolitik geben und dabei den Vogel des Jahres „Die Feldlerche“ vorstellen. Landwirte bekommen zudem Informationen zum NABU-Förderprojekt „Gemeinsam Boden gut machen“, unterstützt von der Alnatura Bio-Bauern-Initiative (ABBI). Danach berichtet Dr. Werner Kratz über eine pestizidfreie Landwirtschaft und geht dabei auf die Folgen, aber auch auf die Alternativen ein. Am Nachmittag

berichtet der Förderverein MeNaUm e. V. aus Lychen vom Aufbau einer Permakulturlandschaft. Anschließend besuchen wir das Gut Wilmersdorf und erleben die ökologische Bodenbewirtschaftung hautnah. Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung (03331/26040) oder [presse@blumberger-muehle.de](mailto:presse@blumberger-muehle.de)

### Workshop

#### „Das Lächeln in meinem Garten“ – Wildblumenflächen richtig anlegen

► SO | 17. März | 13:00 – 16:00 Uhr

Bunt soll sie sein – die Wildblumenfläche im Garten. Doch meistens bleibt diese bunte Schönheit nur ein Jahresgast. Im nächsten Jahr blüht sie schon nicht mehr so schön. Die lieben „Unkräuter“ übernehmen das Zepter. Wie Sie

Ihre Wildblumenfläche zum Dauerhingucker gestalten können, erfahren Sie in unserem Workshop. Wir lernen die unterschiedlichen Anbaumethoden kennen und schlagen den Unkräutern ein Schnippchen. Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung (03331/26040) oder [presse@blumberger-muehle.de](mailto:presse@blumberger-muehle.de) erforderlich.

### INFO

#### NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde

☎ 03331/2604-0

Fax: 03331/2604-50

E-Mail: [blumberger.muehle@NABU.de](mailto:blumberger.muehle@NABU.de)

[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de)

#### IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1,  
10178 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde,  
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **12. April 2019**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **31. März 2019**.

# Urkunden für Angermündes beste Musikschnüler

TEILNEHMER AM REGIONALWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ BEIM BÜRGERMEISTER

» Bürgermeister Frederik Beyer hat die Teilnehmer des diesjhrigen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ aus den Angermnder Musikschulen am 4. Mdrz im Ratssaal der Stadt empfangen, um die musikalische Leistung und das Engagement der jungen Schler zu wrdigen. In entspannter Atmosphre zeigten die 14 Kinder und Jugendlichen ihr Knnen, berichteten aus ihrer Musikschulpraxis und feierten zusammen mit Familie, Freunden und Lehrern ihren Erfolg.

Nach ihren Auftritten berreichte der Bgrgermeister den Musikschlern Urkunden. Auf Prsente wurde in diesem Jahr verzichtet: Den Geldwert der Geschenke, ungefrhr 120 €, gibt die Stadt an den Greiffenberger Mhlenverein fr den Aufbau der Erdhollndermhle. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Uckermark frdern das Projekt, in dem sie jeden gesammelten Euro verdreifachen. „Der nchste Empfang der Musikschler kann dann vielleicht schon in der Mhle stattfinden“, so Frederik Beyer.

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ist ein Hhepunkt fr viele Musikschler, auf den sich die Teilnehmer zusammen mit ihren Lehrern intensiv vorbereiten. Die Nebenstelle Angermnde der Kreismusikschule Uckermark hat in diesem Jahr zwei



Fotos: Stadt Angermnde

Die Band Downtown Friends.

Schler ins Rennen geschickt: Felix Grger am Fagott und Dieu Linh Bui am Klavier. Sie berzeugten mit sehr guten Leistungen und erreichten einen ersten Platz. Beide haben nun den Landeswettbewerb vom 21. bis 23. Mdrz in Eberswalde vor sich und stecken mitten in den Vorbereitungen. Vor allem fr Felix Grger, der Berufsmusiker werden mchte, sind dies wichtige Schritte seiner Entwicklung.

Die Uckermrkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ waren 12 Schler dabei. Die Schlagzeugschler Anton Maier,

Jonathan Zimmermann und Theresa Urban belegten jeweils den ersten Platz und zeigten auch den Gsten im Rathaus, dass sie Rhythmus im Blut haben. Preistrgerinnen waren auch Carolin Kaufmann, Akkordeon, und Clara Mehnert, Gesang. In der Kategorie „Band Rock/Pop“ belegten die Downtown Friends einen zweiten Platz. Die sechs Musikschler um Gesangssolistin Clara Mehnert grndeten sich als die „Halbstarken“ und entwickeln sich unter der Leitung des Musiklehrers Thomas Heyn Stck fr Stck weiter.



Zu den Geehrten gehrte Carolin Kaufmann mit dem Akkordeon.



Clara Mehnert erhlt die Glckwnsche von Bgrgermeister Frederik Beyer (r.), links ihr Musiklehrer Thomas Heyn.

# Wetterpost Januar 2019

DER ERSTE MONAT DES JAHRES ZEIGTE SICH ETWAS ZU MILD, ABER AUCH MIT SCHNEE

» Der Januar 2019 zeigte sich winterlich, auch wenn er im Monatsmittel die Null-Grad-Marke leicht übertraf. Es hat sich eine Durchschnittstemperatur von 0,8 Grad Celsius aus den Meßergebnissen der seit 1. Januar 2019 vollautomatisch arbeitenden Wetterstation Angermünde ergeben. Zwar begann der Januar zu mild, aber die 8,0 Grad Celsius Höchsttemperatur vom Neujahrstag war auch bereits das Temperaturmaximum für den gesamten Januar. Vor allem in der zweiten Monathälfte wurde es richtig winterlich mit immerhin sechs Eistagen – Tage, an denen das Thermometer nicht über den Gefrierpunkt kletterte. Und so kam es am 18. Januar zur Ausbildung einer leichten Schneedecke von 2 Zentimetern, die schon am Tag darauf auf 1 cm zusammensackte, aber bis zum 26. Januar erhalten blieb. Frischer Schneefall ließ die Decke am 25. Wieder auf 2 cm wachsen und am Tag darauf auf den Spitzenwert des Winters – drei Zentimeter. Doch auf das Schneefallgebiet folgte sofort ein Anstieg der Temperaturen und schon am 27. Januar war die Schneedecke bis auf einige Reste verschwunden. Übrigens gab es im Januar insgesamt 20 Frosttage, doch an 14 Tagen davon beschränkte sich der (leichte) Frost auf die Nacht.

Der Januar überschüttete Angermünde nicht gerade mit Regen, aber der Himmel schenkte ein wenig mehr aus als vom langjährigen Mittel vorgesehen – 120 Prozent der Normmenge haben wir bekommen, nämlich 42 Liter je Quadratmeter statt 36,4. Es gab an keinem Tag mehr als 10 Liter Regen – der Höchstwert lag bei nur 7,2 Litern je



Der Angermünder Friedenspark im frischen Schnee

Foto: Michael-Peter Jachmann

Quadratmeter am 8. Januar. 18 Tage mit 0,1 l/m<sup>2</sup> Regen oder mehr hat die Wetterstation in Angermünde registriert. Die Sonne machte sich im Januar wie schon im Dezember rar, ruhte sich wohl noch von den Anstrengungen ihres Rekordjahres 2019 aus. Diesmal wurden es nur 33 Stunden, eigentlich sollten es 45 sein. Aber auch das Vorjahr begann schwach, sogar noch schwächer mit nur 25 Sonnenstunden. Es kann also auch 2019 noch ein sehr sonnenreiches Jahr werden.

Der Januar 2019 zeigte sich recht windig, auch wenn ganz starke Stürme oder gar Orkane völlig ausblieben. Nur

am 2. Januar überstieg die Windkraft 20 Meter je Sekunden (20,4, was 73,44 Stundenkilometer entspricht), am 1. und 13./14. Januar fehlte nicht viel an den 20 Metern je Sekunde. Immerhin wehte an 13 der 31 Tage ein kräftiger Wind mit Windstärke 6 oder mehr in den Spitzen – und dies vor allem in der 1. Monathälfte.

Vielen Dank an das Regionale Klimabüro Potsdam des Deutschen Wetterdienstes zur Vermittlung eines Informationsweges für den Erhalt der Angermünder Meßdaten.

Michael-Peter Jachmann

## Wichtige Adressen

### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

### Bürgerinformation

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

### Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

## Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

### Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr

Seniorensport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorensport,

Hoher Steinweg

## Kunst & Kultur

### Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260058 oder 260072

Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuede.de

Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

## Franziskanerkloster

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260093

### Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

### Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von

Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach

telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

### Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

### Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

## Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz:

dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

## Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

**18.03.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter

Interessierte sind herzlich willkommen!

**19.03.** 11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mit-

tagstisch. Interessierte können zum Preis von 5,00 €

ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen.

Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre An-

meldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435

oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de.

Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr.

12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**20.03.** 11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Versammlung des Brandenburgischen

Seniorenvereines

**21.03.** 8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**22.03.** 18.30 Uhr Karten-Spielen – für alle, die Spaß daran

Unkostenbeitrag 5,00 €

**25.03.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

13-16 Uhr Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

	Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminab- sprache unter 03331 32435		
<b>26.03.</b>	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>27.03.</b>	11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin		
	14.00 Uhr Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe		
<b>28.03.</b>	8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“		
	13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren		
<b>01.04.</b>	13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!		
<b>02.04.</b>	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>03.04.</b>	11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin		
	14.15 Uhr Spiele-Nachmittag der Mitgliedergruppe BSV		
<b>04.04.</b>	8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“		
<b>08.04.</b>	13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!		
<b>09.04.</b>	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>10.04.</b>	11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin		
	14.15 Uhr Vorstandssitzung und Singegruppe der Mitglieder- gruppe BSV		
<b>11.04.</b>	8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“		
<b>12.04.</b>	18.30 Uhr Karten-Spielen – für alle, die Spaß daran Unkostenbeitrag 5,00 €		
<b>15.04.</b>	13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!		
<b>16.04.</b>	11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mit- tagstisch. Interessierte können zum Preis von 5,00 € ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre An- meldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de. Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr.		
	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen. Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>17.04.</b>	11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin		
<b>18.04.</b>	8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“		
<b>22.04.</b>	Wir wünschen allen Besuchern unserer Begegnungsstätte ein frohes Osterfest!		
<b>23.04.</b>	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>24.04.</b>	11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin		
<b>25.04.</b>	8-12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“		
	13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren		
<b>29.04.</b>	13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!		
<b>30.04.</b>	12-14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!		
	15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben		
	18.30 Uhr Treff der Schachspieler		
	19.00 Uhr Der Stadtchor probt		
<b>↳ Deutsches Rotes Kreuz</b>			
Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde ☎ 03331/273911 oder -273912			
<b>01.04.</b>	13.00 Uhr Seniorengymnastik		
	13.00 Uhr Kartenspiele		
<b>02.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder. Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzlinik. Individuelle Hin- und Rücktour. Anmeldung nur übers DRK möglich: Tel. 04331/273911 oder 04331/273912		
<b>03.04.</b>	13.30 Uhr Kartenspiele		
	13.00 Uhr Kreativnachmittag		
<b>04.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Ge- dächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde		
<b>08.04.</b>	13.00 Uhr Seniorengymnastik		
	15.00 Uhr Blutspende		
<b>09.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Kegeln im Bildungswerk. Treff: 14.00 Uhr am Bil- dungswerk		
<b>10.04.</b>	13.30 Uhr Kartenspiele		
	13.00 Uhr Kreativnachmittag		
<b>11.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Ge- dächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde		
<b>15.04.</b>	13.00 Uhr Seniorengymnastik		
	13.00 Uhr Kartenspiele		
<b>16.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder. Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzlinik. Individuelle Hin- und Rücktour. Anmeldung nur übers DRK möglich: Tel. 04331/273911 oder 04331/273912		
<b>17.04.</b>	13.30 Uhr Kartenspiele		
	13.00 Uhr Kreativnachmittag		
<b>18.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Ge- dächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde		
<b>22.04.</b>	OSTERMONTAG		
<b>23.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Kegeln im Bildungswerk. Treff: 14.00 Uhr am Bil- dungswerk		
<b>24.04.</b>	13.30 Uhr Kartenspiele		
	13.00 Uhr Kreativnachmittag		
<b>25.04.</b>	12.30 Uhr SkiP-Bo-Runde		
	14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B.		

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.)

<b>29.04.</b>	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
	13.00 Uhr	Kartenspiele
<b>30.04.</b>	12.30 Uhr	SkiP-Bo-Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzlinik - nur für DRK Mitglieder. Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzlinik. Individuelle Hin- und Rücktour. Anmeldung nur übers DRK möglich: Tel. 04331/273911 oder 04331/273912

### MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C  
Ø Seniorentreff 03331/365020,

**Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben,  
Beginn immer 14.00 Uhr**

<b>19.03.</b>		Günterberg, Gemeinderaum
<b>20.03.</b>		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>21.03.</b>		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>22.03.</b>		Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>26.03.</b>		Günterberg, Gemeinderaum
<b>27.03.</b>		Greiffenberg, Breitestraße
	13 30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>28.03.</b>		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>29.03.</b>		Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>02.04.</b>		Günterberg, Gemeinderaum

<b>03.04.</b>		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>04.04.</b>		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>05.04.</b>		Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>09.04.</b>		Günterberg, Gemeinderaum
<b>10.04.</b>		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>11.04.</b>		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>12.04.</b>		Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36

### Vivatas-Freizeitstätte

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, Ø 03331/296464  
Gemeinschaftsraum, Grundmühlenweg 19, Ø 03331/296464  
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert  
[www.vivatas.de](http://www.vivatas.de)

### Regelmäßige Veranstaltungen:

<b>Mo</b>	09.30-10.20 Uhr	Senioren-sport,	Hoher Steinweg
	10.30-11.20 Uhr	Senioren-sport,	Hoher Steinweg
	12.20-13.20 Uhr	Senioren-sport,	Hoher Steinweg
	13.30-14.20 Uhr	Senioren-sport,	Hoher Steinweg
<b>Mo</b>	13.00-17.00 Uhr	Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde,	Grundmühlenweg
<b>Di &amp; Do</b>	11.00-16.00 Uhr	Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde	
<b>Fr</b>	09.30-10.20 Uhr	Senioren-sport,	Grundmühlenweg
	10.30-11.20 Uhr	Senioren-sport,	Grundmühlenweg
	12.20-13.20 Uhr	Senioren-sport,	Grundmühlenweg

